

Gmünd II bricht Bann

AUFATMEN Die Zweitliga-Luftpistolentruppe macht die ersten Punkte.

KELHEIM. Ein starker Heimauftritt der zweiten Luftpistolenmannschaft des SV Kelheim-Gmünd auf dem Stand in Höhenhof hat dem Team aus der 2. Bundesliga die ersten Zähler in dieser Saison beschwert. Gegen Edelweiß Scheuring (3:2) und die Bogenschützen – natürlich mit Pistole schießend – Grund (5:0) gab es die wichtigen Erfolge. Allen Schützen fiel ein Stein von Herzen, auch den Fans wie Martin Kapica, vor zwei Jahren selbst noch Aktiver, der seine Kollegen pausenlos mit „Kelheim, auf geht's!“ anfeuerte.

Die Gastgeber mussten zwei Umpflichtungen vornehmen, da Michael Bittner ausfiel und Monika Karsch im ersten Team einsprang. Christian Lichtenegger und Andreas Ruff eilten herbei. Auf Position eins schoss Thomas Karsch. Gegen Scheuring ließ er mit 381:368 Ringen keinen Zweifel am Sieger aufkommen. Bernhard Leichtl (371:360) hielt einen Gegner nieder, der nach starkem Beginn die Nerven verlor. Selbiges galt aber auch für Gmünds junge Dame Sabine Huber (363:367). Sie ärgerte sich über „den grundlosen“ Einbruch. Axel Genewsky (368:369) gab sein Duell knapp ab. Matthias Groher (365:356), seit diesem Jahr in der Mannschaft, schaffte den entscheidenden dritten Zähler.

Gegen das Team Grund aus Ruhsdorf an der Rott jubelten alle Gmünder Aktiven: Groher (364:358) trotz eines Nuller-Schusses, Karsch (380:377) in einem hochklassigen Duell und mit guten Ergebnissen auch Leichtl (375:373), Huber (373:360) und Genewsky (376:370). In der Tabelle steht Rang neun unter zwölf Teams zu Buche. (lje)